



Handbuch

Synchronisation

© 2001-2026 by delight software gmbh

Synchronisation

2025

Basierend auf delight base 13.x

© 2001-2026 by *delight software gmbh*



Synchronisation

2025

© 2001-2026 by delight software gmbh

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Allgemeinen Lizenzvereinbarungen der
delight software gmbh

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Synchronisation	2
1.1 Synchronisation manuell starten	3
1.2 Anmerkungen zur Outlook-Synchronisation	6
1.2.1 Vorbedingungen	6
1.2.2 Synchronisation der Adressen	6
1.2.3 Synchronisation der Termine	6
Kapitel 2 - Einstellungen	7
2.1 Synchronisationskonten	8
2.1.1 Synchronisationskonto erstellen	9
2.1.2 Konfiguration	10
2.1.2.1 Verbindung	10
2.1.2.2 Inhalte	10
2.1.2.2.1 Inhalt einfügen	11
2.1.2.3 Benutzerkontext	11
2.1.2.4 Daten für Synchronisation filtern	12
2.1.2.4.1 Termine für filtern	13
2.1.2.5 Automatische Synchronisation	13
2.1.2.5.1 Automatisch im Hintergrund des Benutzers	14
2.1.2.5.2 Automatisch im Hintergrund auf Server	14
2.1.2.5.3 Einstellungen	15
2.1.3 Synchronisation neu initialisieren	15
Kapitel 3 - Wie kann ich...	16
3.1 Synchronisation mit Exchange-ActiveSync konfigurieren	17

Synchronisation

1

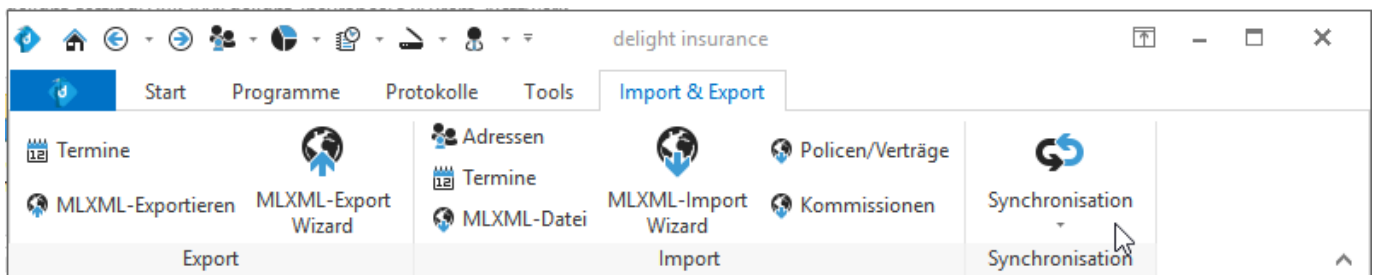
1 Synchronisation

Mit dem Synchronisations-Modul können Adressen und Termine mit Outlook, Office 365 oder anderen Exchange-ActiveSync kompatiblen Diensten, mit SyncML kompatiblen Diensten oder direkt mit Microsoft Exchange / Outlook (MAPI) synchronisiert werden.

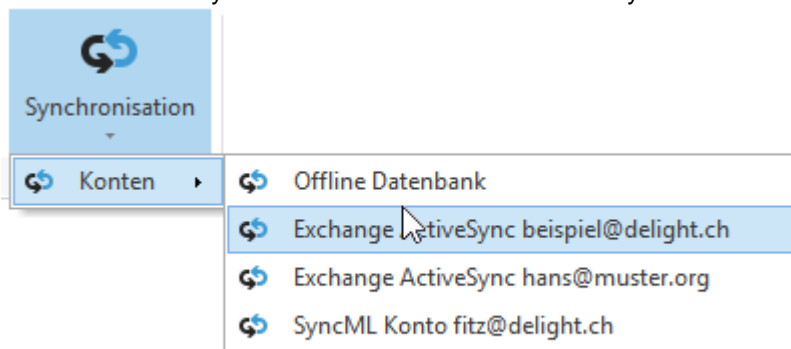
[Synchronisationskonten](#) können [automatisch im Hintergrund](#) synchronisieren oder manuell durch den Benutzer synchronisiert werden.

1.1 Synchronisation manuell starten

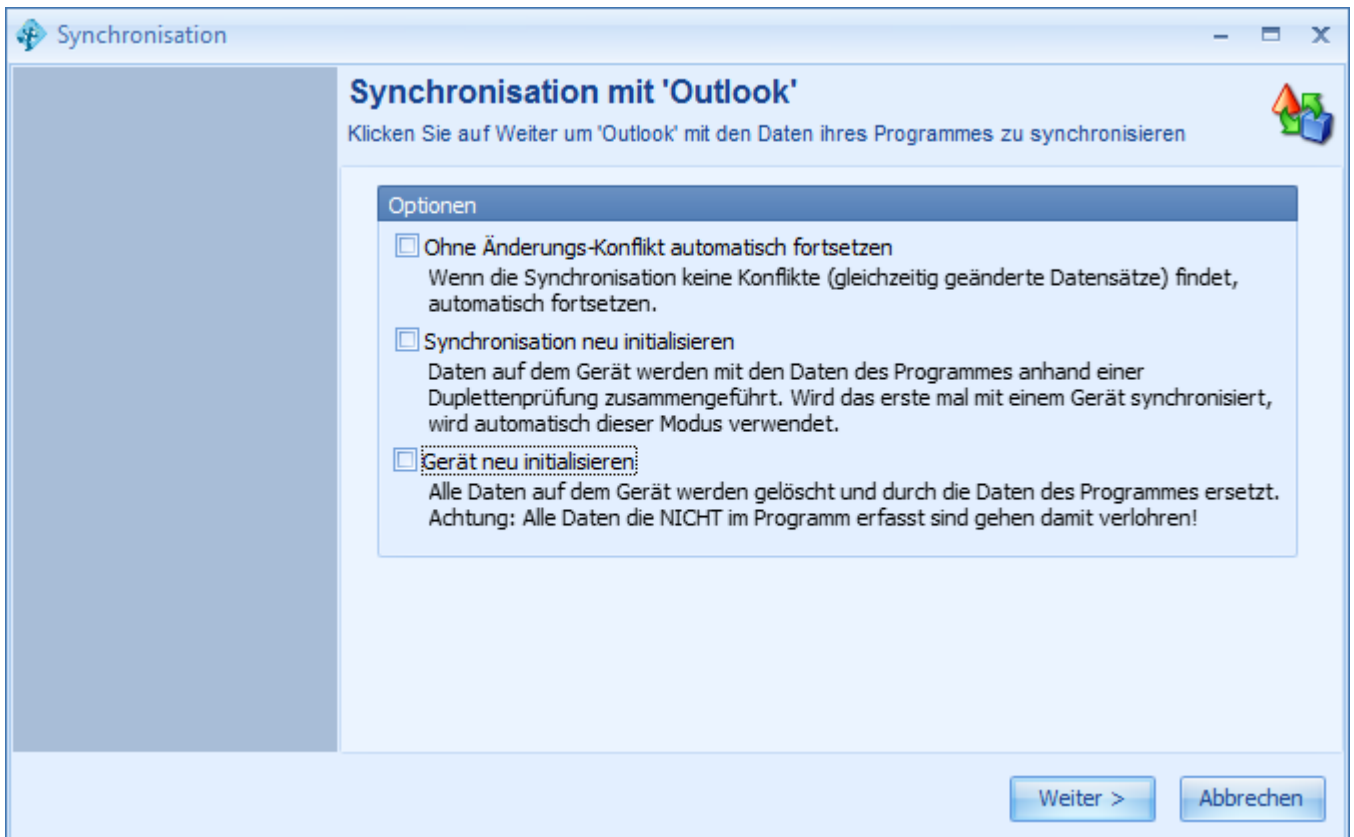
Die Synchronisation für manuelle Synchronisationskonten befindet sich im Menübereich => *Import & Export* => *Synchronisation*.



Wählen Sie das Synchronisationskonto welches Sie synchronisieren möchten.

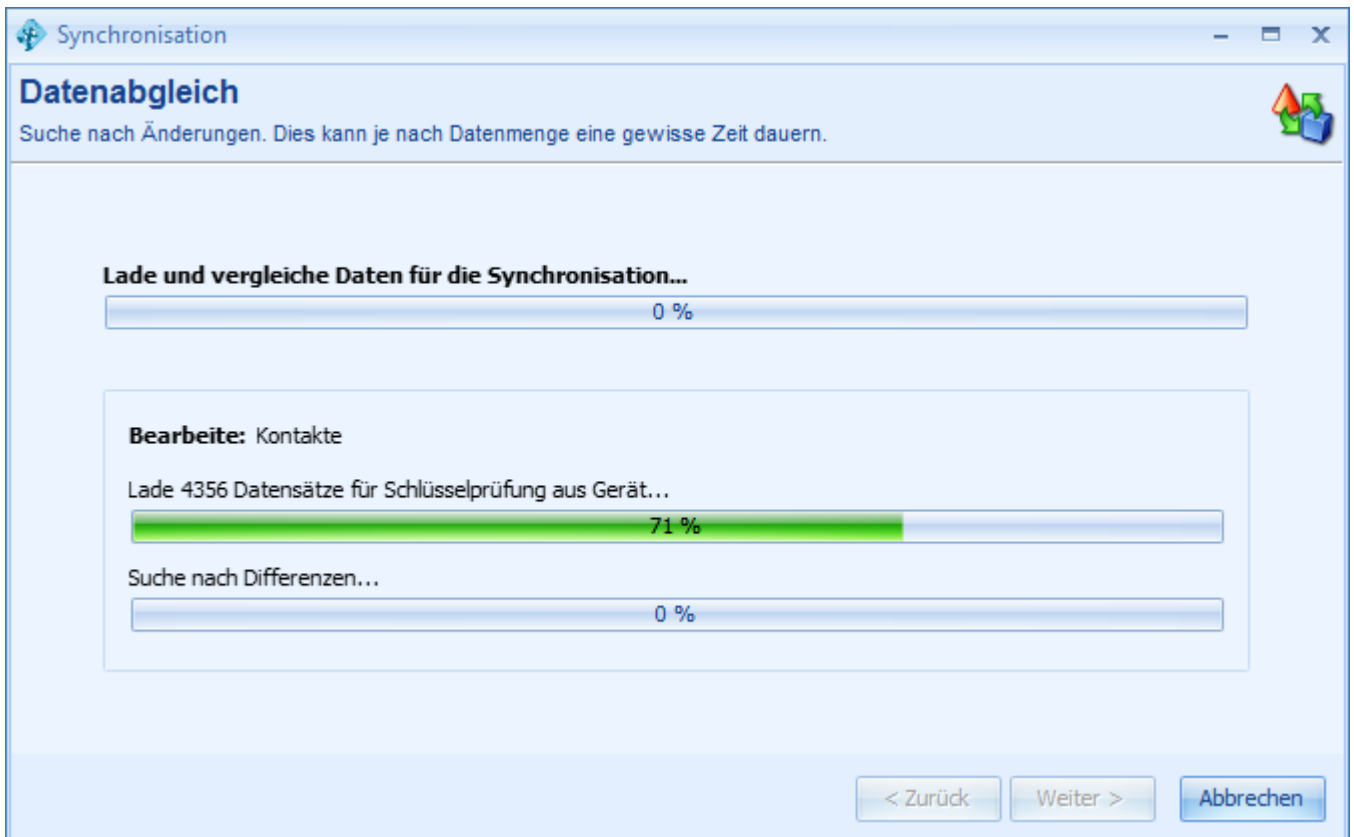


Sie sehen hier nur Konten, die zur manuellen Synchronisation konfiguriert wurden. Konten die automatisch im Hintergrund synchronisiert werden, stehen hier nicht zur Auswahl.



Wählen Sie gegebenenfalls die gewünschten Optionen und klicken Sie anschliessend auf Weiter. Üblicherweise müssen Sie keine Optionen wählen.

Ohne Änderungskonflikt Synchronisation automatisch durchführen	Mit dieser Option wird die Synchronisation automatisch ausgeführt wenn keine Konflikte (wie z.B. Datensätze die auf beiden Seiten gleichzeitig geändert wurden) vorhanden sind.
Gerät neu initialisieren	Wählen Sie <i>Gerät neu initialisieren</i> wenn Sie alle Daten (auf dem Gerät, in Outlook oder der Offline-Datenbank - je nach dem was gerade synchronisiert wird) durch eine 1:1 Kopie der im delight-Programm vorhandenen Daten ersetzen möchten. Achtung: Mit dieser Option werden alle Daten auf dem Gerät, in Outlook oder der Offline-Datenbank gelöscht!
Synchronisation neu initialisieren	Wählen Sie diese Option, wenn sie das erste mal mit dem Gerät/Outlook synchronisieren. Damit versucht die Synchronisation durch vergleichen aller Daten im Gerät/Outlook mit den Daten im delight-Programm identische Datensätze zu bestimmen. Dieser Modus ermöglicht eine Initial-Synchronisation ohne dass das Gerät/Outlook gelöscht werden muss.



Warten Sie bis alle Änderungen ermittelt wurden. Sie können während dessen mit dem Programm weiterarbeiten.



Die Synchronisation zeigt alle anstehenden Änderungen und schlägt bei Konflikten die beste Lösung vor. Sind Sie mit der vorgeschlagenen Änderung nicht einverstanden, können Sie den Änderungsmodus für jeden Datensatz separat anpassen. Klicken Sie anschliessend auf Weiter um die Änderungen auszuführen.

Anmerkung:

Bitte lesen Sie vor der 1. Synchronisation mit Outlook das Kapitel [Anmerkungen zur Outlook-Synchronisation](#).

1.2 Anmerkungen zur Outlook-Synchronisation

1.2.1 Vorbedingungen

Wie vor dem Einsatz neuer Software üblich sollten Sie auf jeden Fall vor der ersten Synchronisation ein **BACKUP** Ihrer Daten in **Outlook** erstellen. Es gibt dazu im Internet diverse kostenlose und kostenpflichtige Programme.

1.2.2 Synchronisation der Adressen

Wenn bereits Adressen im delight-Programm erfasst oder importiert wurden, muss folgendes beachtet werden:

Nach der 1. Synchronisation können im delight-Programm, mit der Dubletten-Prüfung, allenfalls doppelt vorhandene Adressen bereinigt werden (die Synchronisation versucht während dem Synchronisieren anhand der definierten Schlüsselfelder Dubletten zu vermeiden). Synchronisiert man danach erneut mit Outlook, werden die durch die Dubletten-Prüfung gelöschten Adressen auch in Outlook entfernt. Dies kann zur Folge haben, dass der "originale" Kontakte in Outlook gelöscht und der (aus Sicht von Outlook) doppelte Kontakt beibehalten wird.

Dies kann folgende Folgen in Outlook haben:

- Auf diesen "neuen" Kontakten sind "nur" noch die Daten erfasst, die auch tatsächlich mit dem delight-Programm synchronisiert wurden (Menü => Konfiguration => Adressverwaltung > Externe Feldeinstellungen oder direkt in der Konfiguration des jeweiligen Synchronisationskontos).
- Ist ein solcher Kontakt in Outlook auf ein anderes Objekt verknüpft (z.B. Mitglied einer Verteilerliste), besteht diese Verknüpfung nach der Synchronisation nicht mehr (der "verknüpfte" original-Kontakt wurde gelöscht und durch einen neuen, "identischen" Kontakt ersetzt).

1.2.3 Synchronisation der Termine

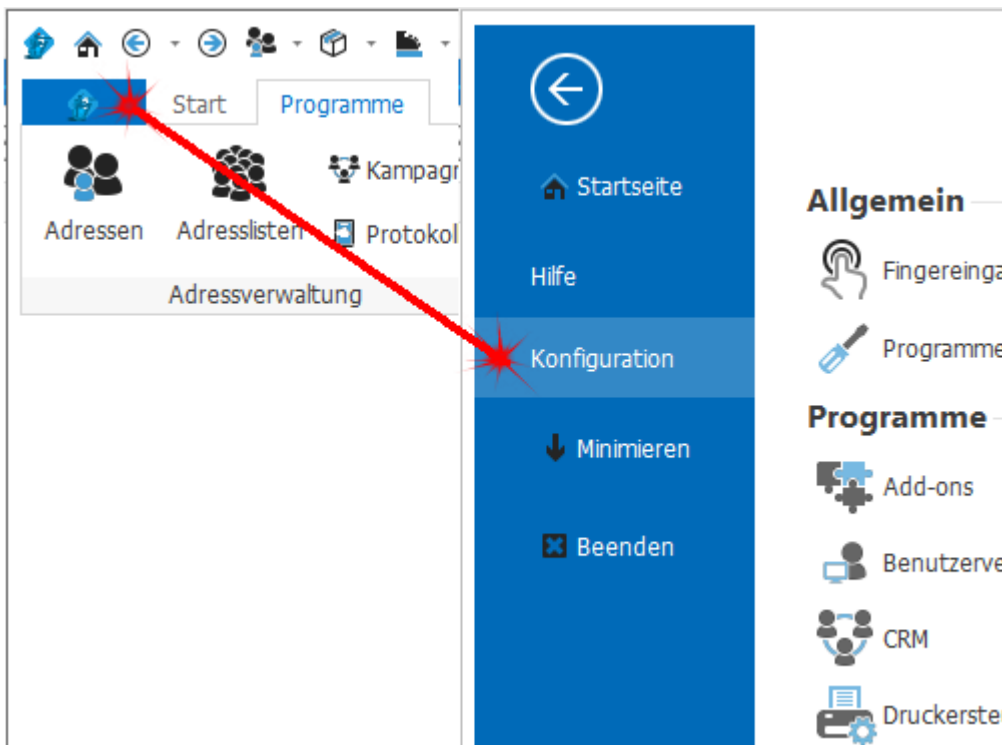
Bei der 1. Synchronisation mit Outlook werden alle bestehenden Termine aus Outlook mit den bestehenden Terminen im delight-Programm verglichen um Dubletten zu vermeiden. Diese funktioniert nur, wenn es sich um exakt die selben Termine (Zeit, Dauer und Betreff) handelt. Eine nachträgliche Dublettenprüfung wie bei den Kontakten ist nicht möglich.

Einstellungen

2

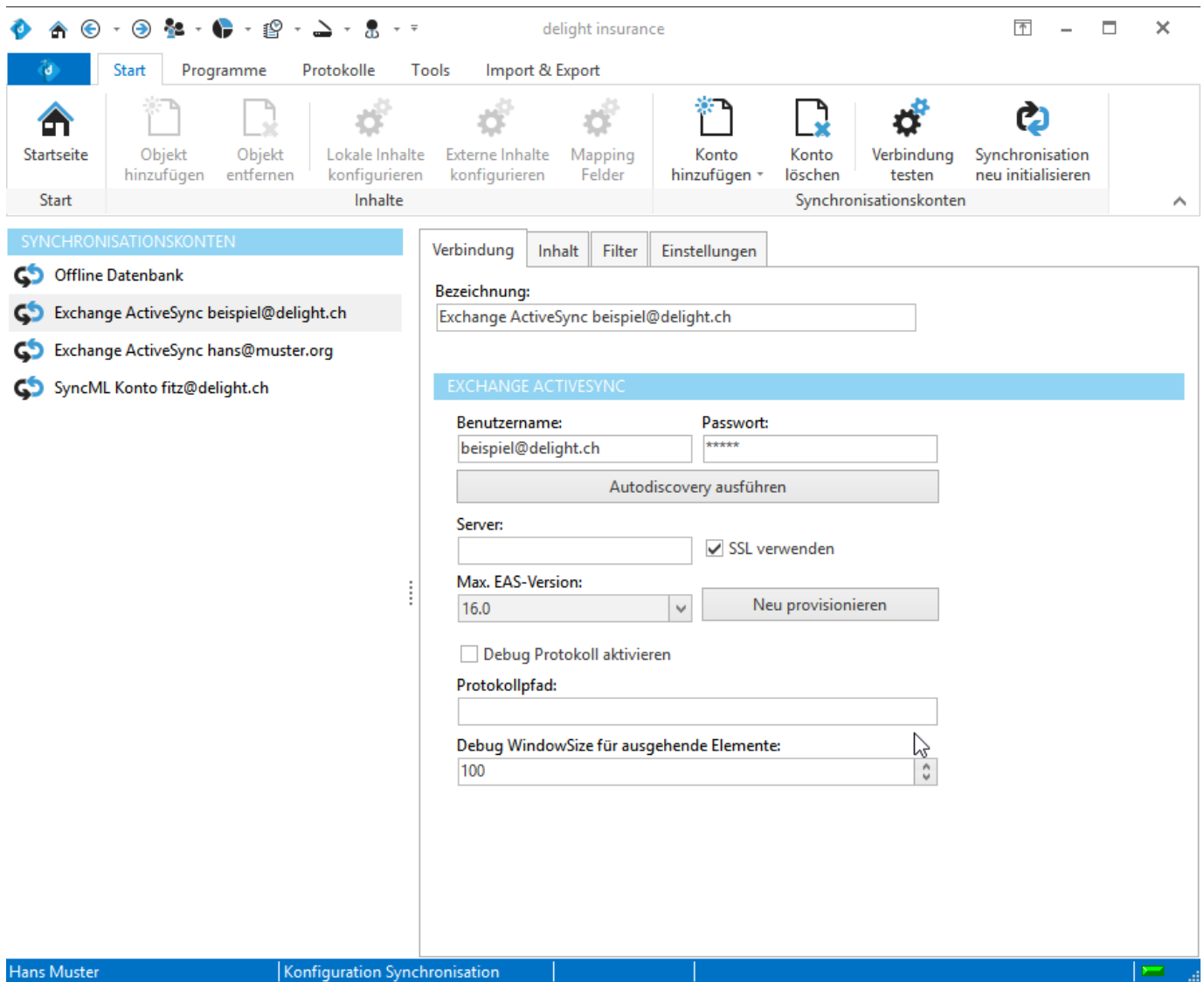
2 Einstellungen

Die Einstellungen werden in der Backstage-Ansicht unter *Konfiguration* => *Synchronisation* aufgerufen.



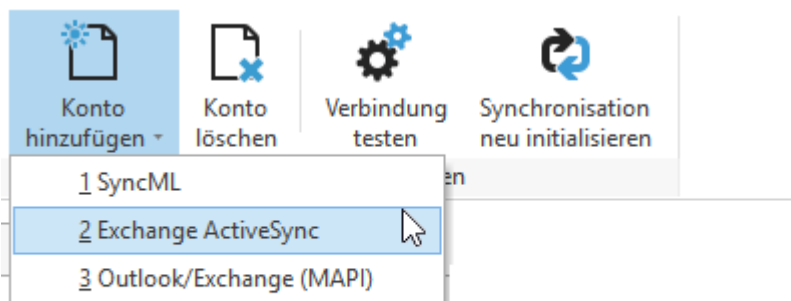
2.1 Synchronisationskonten

Auf der Linken Seite befinden sich alle [Synchronisationskonten](#). Auf der rechten Seite werden die verfügbaren Einstellungen zum ausgewählten Konto angezeigt. Je nach Art des Kontos (Exchange ActiveSync, SyncML u. s. w.) stehen unterschiedliche Einstellungen zur Verfügung.



2.1.1 Synchronisationskonto erstellen

Über *Konto hinzufügen* kann ein neues Synchronisationskonto erstellt werden.



Empfehlung:

Verwenden Sie wenn möglich Exchange ActiveSync. Die Synchronisation über MAPI ist veraltet und nur noch aus Kompatibilitätsgründen vorhanden. Mit Exchange ActiveSync werden keine lokalen Outlook-Profile (MAPI) benötigt und die Synchronisation kann im Hintergrund ausgeführt werden.

Anmerkung zu SyncML:

Die Synchronisation mit SyncML sollte nur in Ausnahmefällen verwendet werden. Das "Problem" bei SyncML ist, dass der Standard sehr "offen" ist und die verschiedenen Hersteller z. T. sehr exotische Umsetzungen verwenden. Dies kann in der Praxis mit SyncML immer wieder zu Problemen führen. Dazu kommt, dass sich namhafte Hersteller langsam vom SyncML-Standard verabschieden und der Standard wohl über kurz oder lang verschwinden wird. delight bietet die SyncML-Synchronisation deshalb "so wie sie ist" an, kann aber **keine Gewähr** für die Funktion mit einem bestimmten Fremdanbieter-Produkt übernehmen.

2.1.2 Konfiguration

2.1.2.1 Verbindung

Im Reiter *k* des Synchronisationskontos werden die Verbindungsdaten zum Server konfiguriert. Je nach Art des Kontos sind hier unterschiedliche Angaben erforderlich.

SYNCHRONISATIONSKONTEN

- Offline Datenbank
- Exchange ActiveSync beispiel@delight.ch
- Exchange ActiveSync hans@muster.org
- SyncML Konto fitz@delight.ch

Verbindung | Inhalt | Filter | Einstellungen

Bezeichnung:
Exchange ActiveSync beispiel@delight.ch

EXCHANGE ACTIVESYNC

Benutzername: beispiel@delight.ch Passwort: ****

Autodiscovery ausführen

Server: sync.mailserver.ch ☒ SSL verwenden

Max. EAS-Version: 16.0 Neu provisionieren

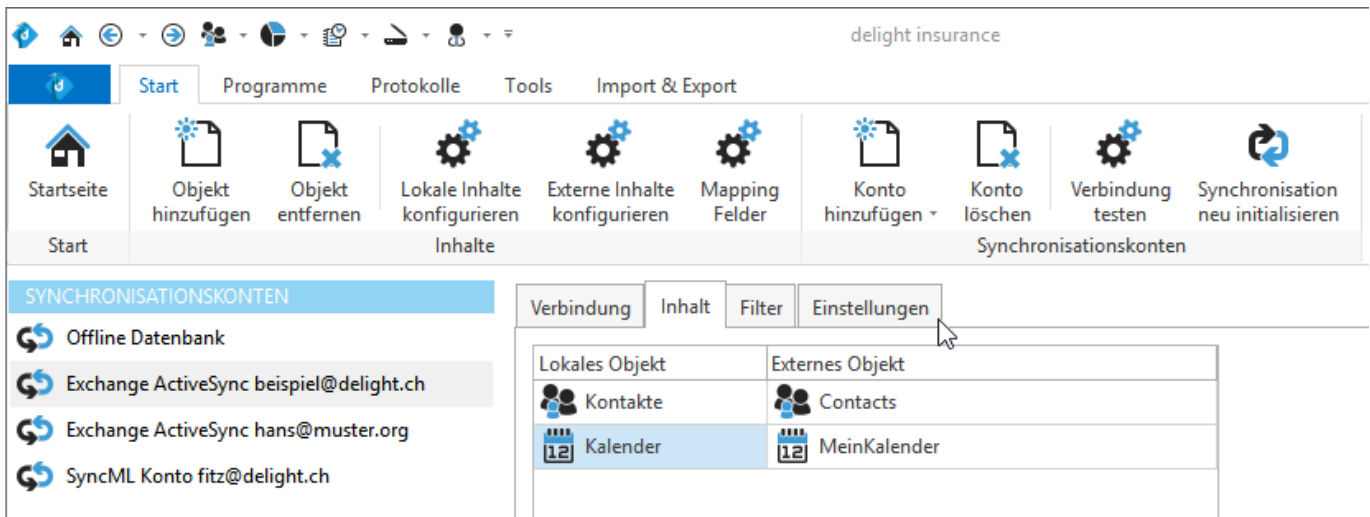
☐ Debug Protokoll aktivieren

Protokollpfad:

Debug WindowSize für ausgehende Elemente: 100

2.1.2.2 Inhalte

Im Reiter *Inhalte* wird definiert, welche Daten mit diesem Synchronisationskonto synchronisiert werden sollen. Damit Inhalte vom Server abgerufen und konfiguriert werden können, müssen zuerst im Reiter *Verbindung* die Verbindungsdaten zum Server korrekt konfiguriert sein.



In der linken Spalte *Lokales Objekt* wird das Ziel in delight ausgewählt. In der rechten Spalte *Externes Objekt* stehen die Inhalte des Server (siehe [Reiter Verbindung](#)) zur Verfügung. In der Liste muss jedes *lokale Objekt* einem *externen Objekt* zugeordnet werden.

Im Beispiel Oben wird der Ordner "MeinKalender" (das ist ein Terminkalender auf dem im Reiter [Verbindung](#) konfigurierten Server) dem Terminkalender (des in [Benutzerkontext](#) angegebenen Benutzers) in delight zugeordnet.

2.1.2.2.1 Inhalt einfügen

Nach dem Erstellen eines neuen Synchronisationskontos sind noch keine Inhalte konfiguriert. Mit Klick auf *Objekt hinzufügen* kann ein neuer Inhalt eingefügt werden.

2.1.2.3 Benutzerkontext

Bei der Synchronisation im Hintergrund wird über den *Benutzerkontext* bestimmt, welchem delight-Benutzer das Synchronisationskonto zugeordnet werden soll. Dies ist wichtig, damit delight z. B. weiss, welchen delight-Terminkalender oder welche Adressen (z. B. wenn Benutzerrechte auf Daten konfiguriert sind), es mit dem Konto synchronisieren muss.

BENUTZER

Benutzerkontext:

Muster Hans

Der Benutzerkontext muss dementsprechend, sinngemäss mit den Angaben unter [Verbindung](#) übereinstimmen.

2.1.2.4 Daten für Synchronisation filtern

Die delight-Daten (Adressen, Termin...) können für die Synchronisation gefiltert werden. Damit kann eingestellt werden, dass nur spezifische Daten die gewissen Kriterien entsprechen, für die Synchronisation verwendet werden.

Verbindung

Inhalt

Filter

Einstellungen

Globale Einstellungen für alle Benutzer zur Synchronisation mit Lokales Outlook-Konto

Einstellungen für Kontakte

Einstellungen für Termine

☒ Kontakte synchronisieren

☒ Erweiterte Filter für Synchronisation der Kontakte aktivieren

OPTIONEN FÜR KONTAKTE

Kontakte älter als

0

Tage nicht mehr synchronisieren.

Zuordnung für neue Kontakte:

Kunden A1

ERWEITERTE FILTER

Verknüpfung	Feld	Bedingung	Wert
<div><div></div><div>...</div></div>	Int-Nr.	in verknüpfter Tabelle enthalten	Zuordnung -> Adresse
	Zuordnung	ist enthalten in Wert	Kunden Allgemein 1, Intern B, Vertriebspar...

Anmerkung:

Ein Handbuch zum erstellen von Filtern finden Sie im Kapitel Erweiterte Suche im Allgemeinen Handbuch.

2.1.2.4.1 Termine für filtern

Bei der Synchronisation von Terminen sollten alte Termin von der Synchronisation ausgeschlossen werden. Andernfalls werden mit der Zeit unnötig viele Termin synchronisiert.

Verbindung | Inhalt | **Filter** | Einstellungen

Globale Einstellungen für alle Benutzer zur Synchronisation mit Exchange ActiveSync beispiel@delight.ch

Einstellungen für Kontakte | **Einstellungen für Termine**

☒ Termine synchronisieren
☐ Erweiterte Filter für Synchronisation der Termine aktivieren

AUSSCHLUSS ALTER TERMINE

Termin älter als Tage nicht mehr synchronisieren.

ERWEITERTE FILTER

Sinnvolle und übliche Werte sind Termine älter als 15 - 30 Tage auszuschliessen.

2.1.2.5 Automatische Synchronisation

Die Synchronisation der einzelnen Synchronisationskonten kann automatisch im Hintergrund ausgeführt werden. Wählen Sie dazu im Reiter *Einstellungen* unter *Modus* einer der beiden Option [Automatisch im Hintergrund des Benutzers](#) oder [Automatisch im Hintergrund auf Server](#)

Start | Programme | Protokolle | Tools | Import & Export

Startseite | Objekt hinzufügen | Objekt entfernen | Lokale Inhalte konfigurieren | Externe Inhalte konfigurieren | Mapping Felder | Konto hinzufügen | Konto löschen | Verbindung testen | Synchronisation neu initialisieren

Start | Inhalte | Synchronisationskonten

SYNCHRONISATIONSKONTEN

- Offline Datenbank
- Exchange ActiveSync beispiel@delight.ch
- Exchange ActiveSync hans@muster.org
- SynxML Konto fitz@delight.ch

Verbindung | Inhalt | Filter | **Einstellungen**

MODUS

☒ Manuell durch Benutzer
☐ Automatisch im Hintergrund des Benutzers
☐ Automatisch im Hintergrund auf Server

BENUTZER

Benutzerkontext:

EINSTELLUNGEN MANUELLE SYNCHRONISATION

☐ Manuelle Synchronisation automatisch starten

- ☐ Nach dem Starten der Anwendung
- ☐ Vor dem Beenden der Anwendung
- ☐ Ohne Änderungs-Konflikt Synchronisation automatisch durchführen
- ☐ Durchführung automatisch fortsetzen

2.1.2.5.1 Automatisch im Hintergrund des Benutzers

Diese Option aktiviert die automatische Synchronisation des Synchronisationskontos. In diesem Modus wird die Synchronisation nur dann ausgeführt, wenn der Benutzer des Kontos das delight Programm gestartet und sich angemeldet hat. Die Synchronisation läuft in diesem Fall im Client-Programm des Benutzers. Dies kann z. B. erforderlich sein, wenn mit dem lokalen Outlook/MAPI-Konto synchronisiert werden muss.

Verbindung | Inhalt | Filter | Einstellungen

MODUS

- ☐ Manuell durch Benutzer
- ☒ Automatisch im Hintergrund des Benutzers
- ☐ Automatisch im Hintergrund auf Server

BENUTZER

Benutzerkontext:
Muster Hans

EINSTELLUNGEN HINTERGRUNDSYNCHRONISATION

☒ Aktiv

Synchronisationstakt:
5 Minuten

☒ 2-Weg

☐ 1-Weg Änderungen vom Server

☐ 1-Weg Änderungen auf den Server

☐ 1-Weg 1:1-Kopie vom Server

Anmerkung:

Wenn immer möglich sollte die Variante [Automatisch im Hintergrund auf Server](#) verwendet werden.

2.1.2.5.2 Automatisch im Hintergrund auf Server

Diese Option aktiviert die automatische Synchronisation des Synchronisationskontos. In diesem Modus wird die Synchronisation im Hintergrund-Dienst von delight auf dem Server ausgeführt. Die Synchronisation läuft unabhängig davon ob ein Benutzer angemeldet ist oder nicht.

Diese Option steht nur in der Netzwerk-Version zur Verfügung und benötigt die Installation des Delight-Multi-User Windows-Dienstes auf einem zentralen Server.

Verbindung | Inhalt | Filter | Einstellungen

MODUS

- ☐ Manuell durch Benutzer
- ☐ Automatisch im Hintergrund des Benutzers
- ☒ Automatisch im Hintergrund auf Server

BENUTZER

Benutzerkontext:
Muster Hans

EINSTELLUNGEN HINTERGRUNDSYNCHRONISATION

☒ Aktiv

Synchronisationstakt:
5 Minuten

☒ 2-Weg

☐ 1-Weg Änderungen vom Server

☐ 1-Weg Änderungen auf den Server


☐ 1-Weg 1:1-Kopie vom Server

2.1.2.5.3 Einstellungen

In den weiteren Einstellungen kann der Synchronisationstakt (Wartezeit zwischen den automatischen Synchronisationen dieses Kontos) sowie die Art und Weise der Synchronisation eingestellt werden.

EINSTELLUNGEN HINTERGRUNDSYNCHRONISATION

☒ Aktiv

Synchronisationstakt:  Minuten

☒ 2-Weg

☐ 1-Weg Änderungen vom Server

☐ 1-Weg Änderungen auf den Server

☐ 1-Weg 1:1-Kopie vom Server

2.1.3 Synchronisation neu initialisieren

Wenn die Synchronisation neu Initialisiert werden muss, z. B. weil der Server geändert hat, kann die Synchronisation des Kontos über mit der Funktion *Synchronisation neu initialisieren* zurückgesetzt werden.

Durch eine Neuinitialisierung wird die Synchronisation so zurückgesetzt, dass bei der nächsten Ausführung eine neue Initial-Synchronisation durchgeführt wird. Die Initial-Synchronisation versucht die Datensätze aus Quelle und Ziel anhand einer Dubletten-Prüfung zusammen zu führen.

Wie kann ich...

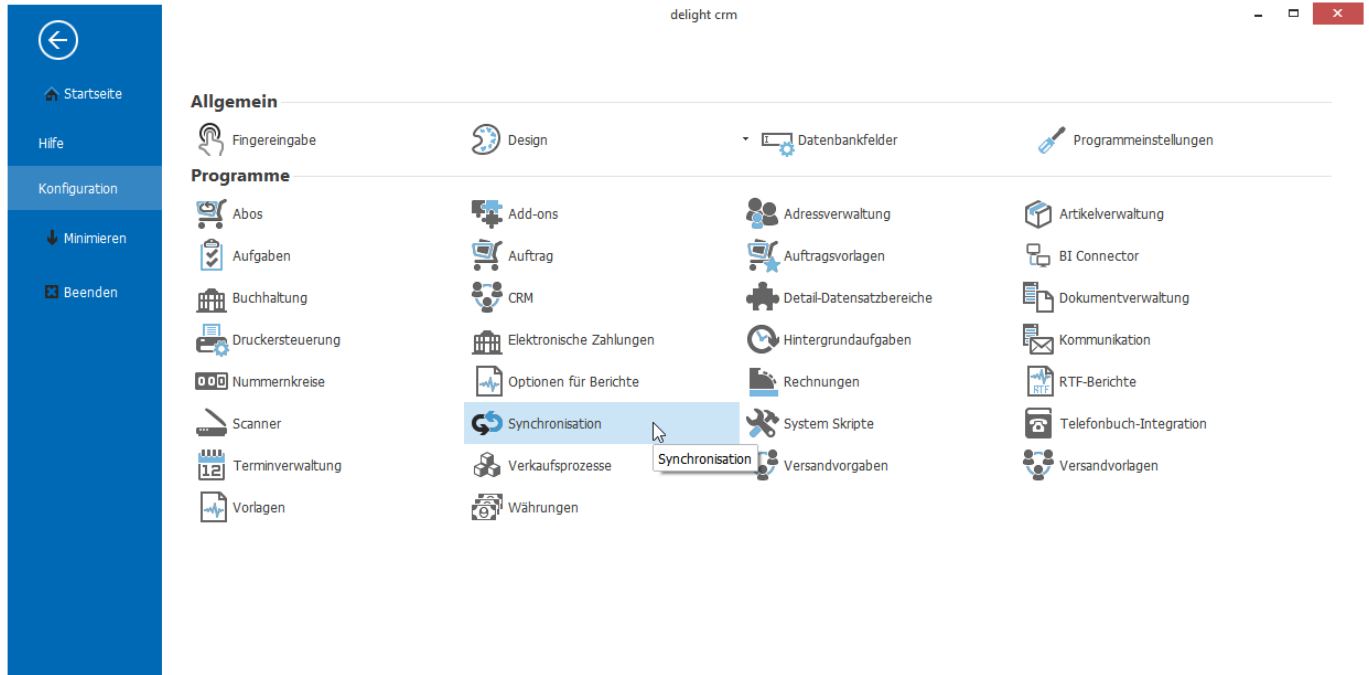
3

3 Wie kann ich...

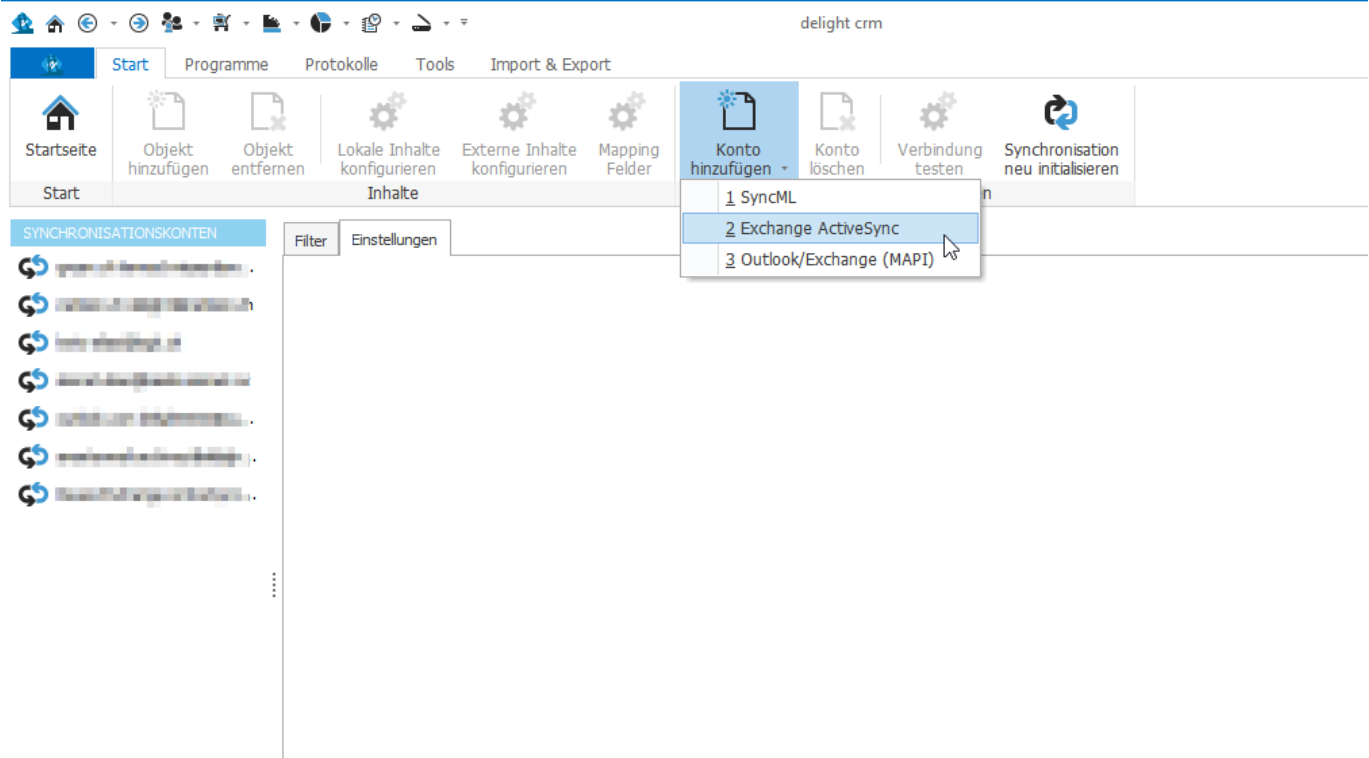
Geben Sie hier den Text ein.

3.1 Synchronisation mit Exchange-ActiveSync konfigurieren

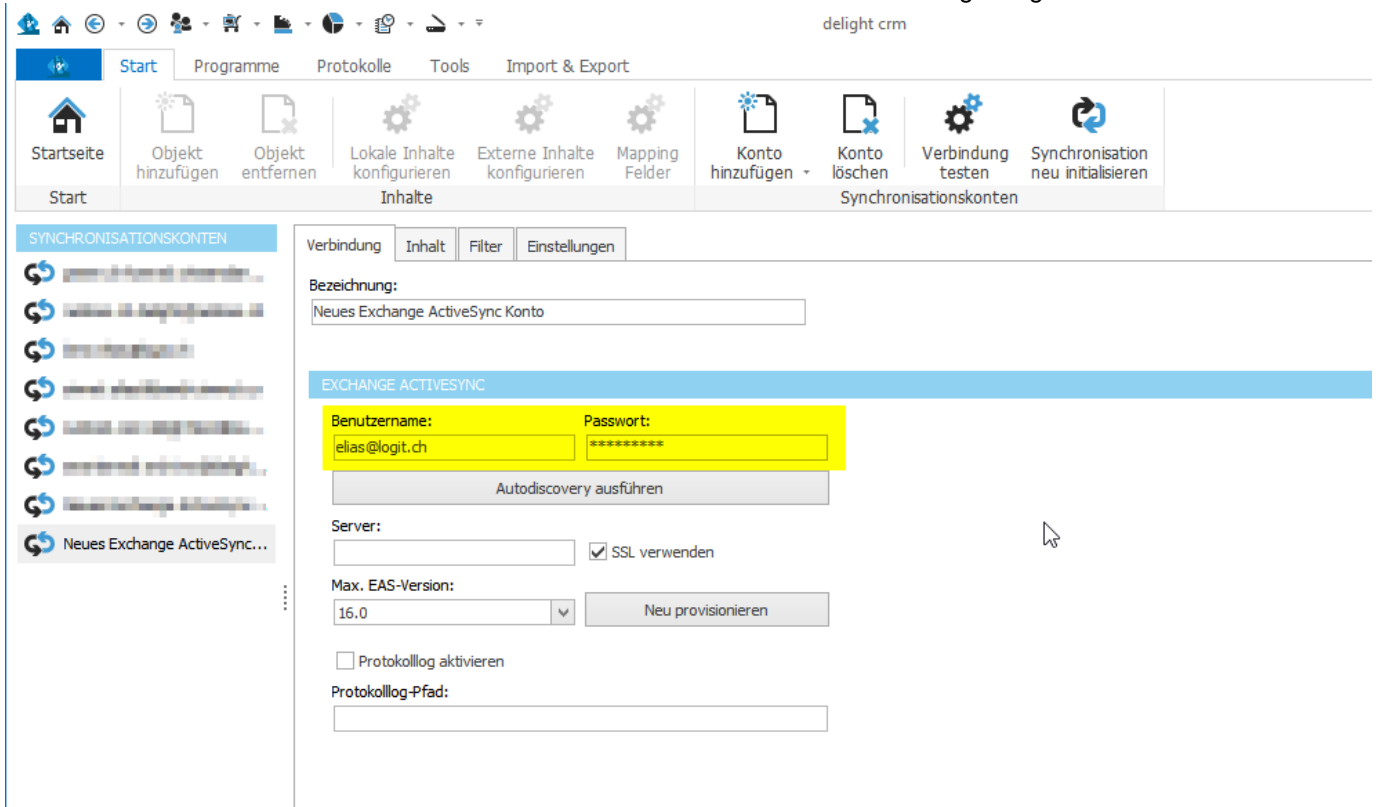
1. Konfiguration => Synchronisation öffnen



2. Wählen Sie Konto hinzufügen => Exchange ActiveSync



3. Geben Sie im Feld Benutzername ihre E-Mailadresse und in Passwort das dazugehörige Passwort ein.



delight crm

Start Programme Protokolle Tools Import & Export

Startseite Objekt hinzufügen Objekt entfernen Lokale Inhalte konfigurieren Externe Inhalte konfigurieren Mapping Felder Konto hinzufügen Konto löschen Verbindung testen Synchronisation neu initialisieren

Start Inhalte Synchronisationskonten

SYNCHRONISATIONSKONTEN

Verbindung Inhalt Filter Einstellungen

Bezeichnung:
Neues Exchange ActiveSync Konto

EXCHANGE ACTIVESYNC

Benutzername: elias@logit.ch Passwort: *****

Autodiscovery ausführen

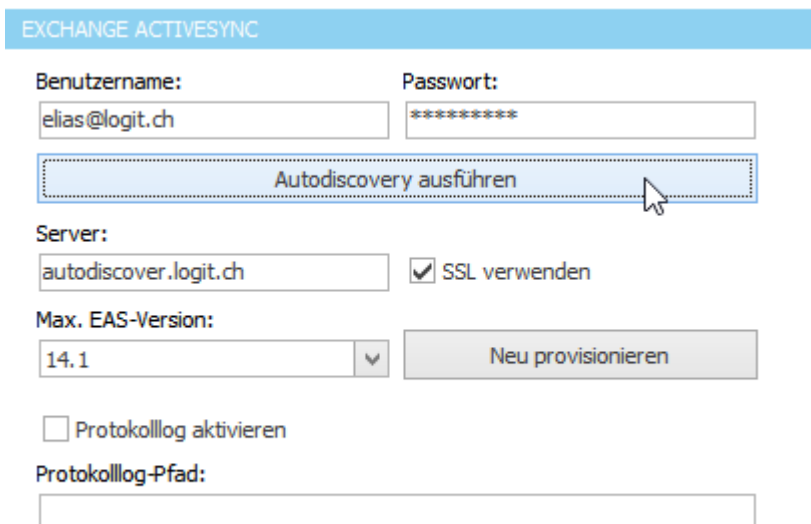
Server: ☒ SSL verwenden

Max. EAS-Version: 16.0

☐ Protokollog aktivieren

Protokollog-Pfad:

4. Klicken Sie auf "Autodiscovery ausführen".



EXCHANGE ACTIVESYNC

Benutzername: elias@logit.ch Passwort: *****

Autodiscovery ausführen

Server: autodiscover.logit.ch ☒ SSL verwenden

Max. EAS-Version: 14.1

☐ Protokollog aktivieren

Protokollog-Pfad:

5. Wenn ihr Hoster Autodiscover unterstützt, werden die restlichen Konfigurationseinstellungen automatisch bezogen und eingerichtet und Sie können Schritt 6 überspringen.

Anmerkung: Der Autodiscovery kann je nach Hoster/Anbieter eine gewisse Zeit dauern.

EXCHANGE ACTIVESYNC


Benutzername: Passwort:

Autodiscovery/Provisionierung wird ausgeführt.

Autodiscovery endpoint <https://autodiscover.logit.ch> retrieved

Autodiscover

Informationen

 Autodiscovery ausgeführt.

OK

Protokollog-Pfad:

6. Wenn ihr Hoster kein Autodiscovery eingerichtet hat, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung. In diesem Fall müssen Sie den Server manuell eingeben. Fragen Sie bei Ihrem Hoster nach, welchen Servernamen Sie für die Exchange ActiveSync Synchronisation verwenden müssen. Dies ist der gleiche Server, der auch auf Mobilien Geräten für die Exchange ActiveSync Synchronisation eingegeben werden muss. Wenn der Hoster kein Autodiscovery unterstützt, wird oft der gleiche Server wie für den Postein- und Ausgangsserver (SMTP/POP3/IMAP) verwendet.

EXCHANGE ACTIVESYNC

Benutzername: Passwort:

Autodiscovery ausführen

Server: ☒ SSL verwenden

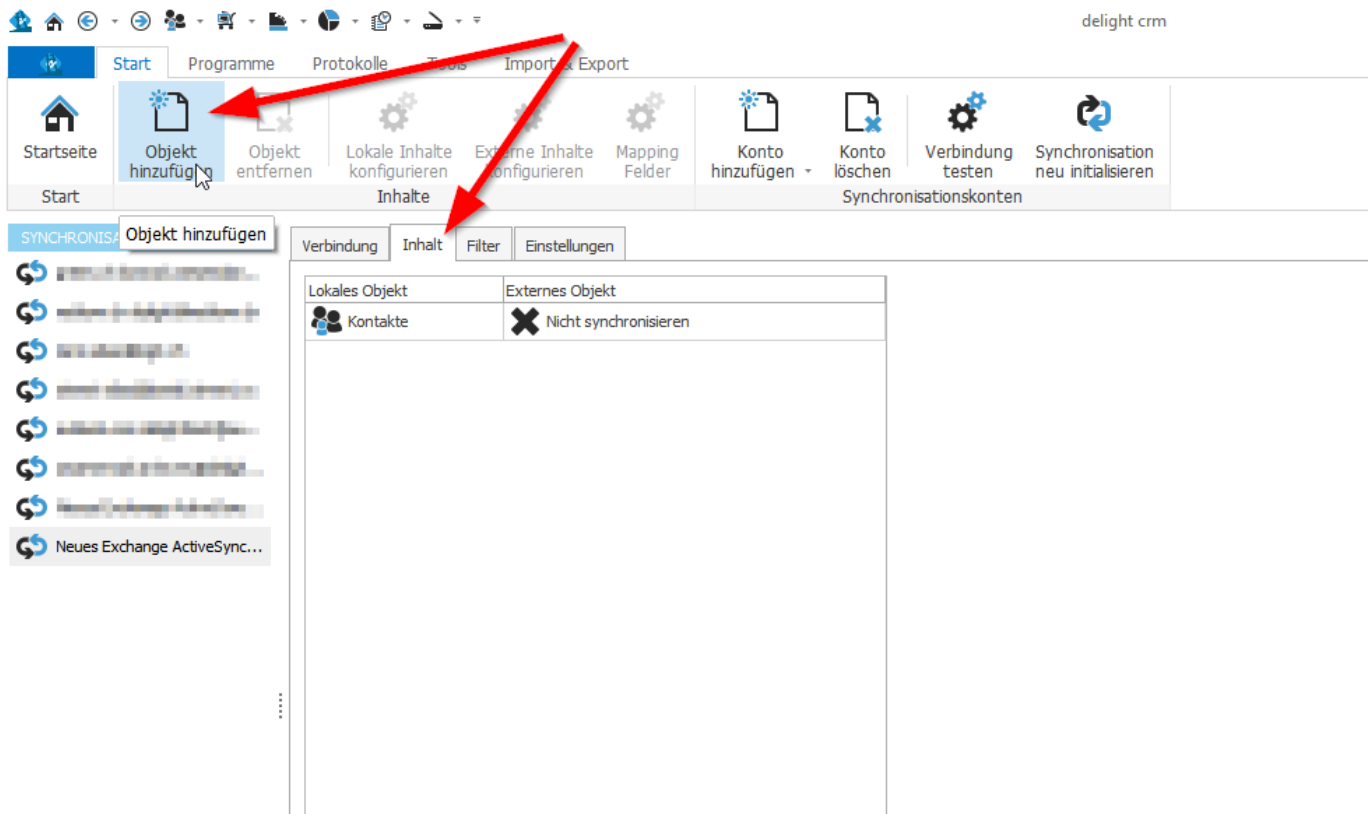
Max. EAS-Version:

☐ Protokollog aktivieren

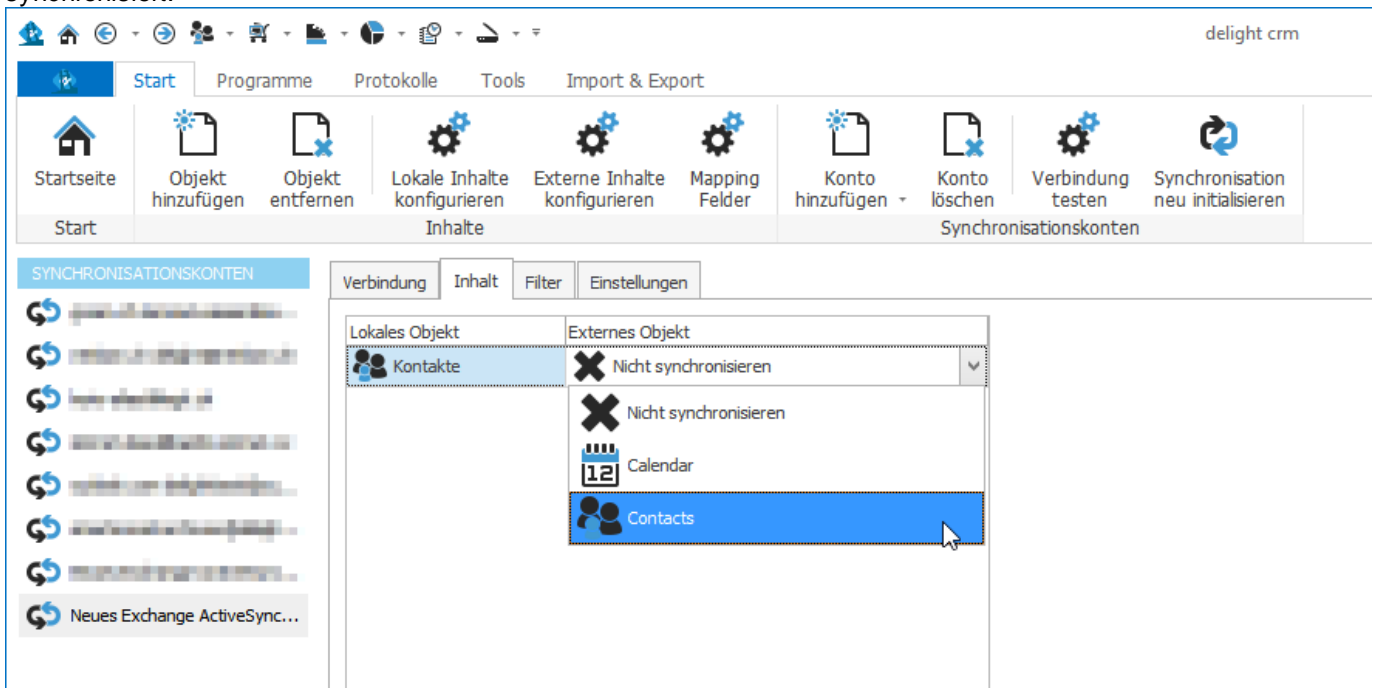
Protokollog-Pfad:

7. Klicken Sie auf "Neu Provisionieren" um erstmalig mit dem Server zu verbinden. Die meisten Server prüfen in diesem Schritt Benutzername und Passwort. Wenn die Daten nicht korrekt eingegeben wurden, erhalten Sie an dieser Stelle eine entsprechende Fehlermeldung.

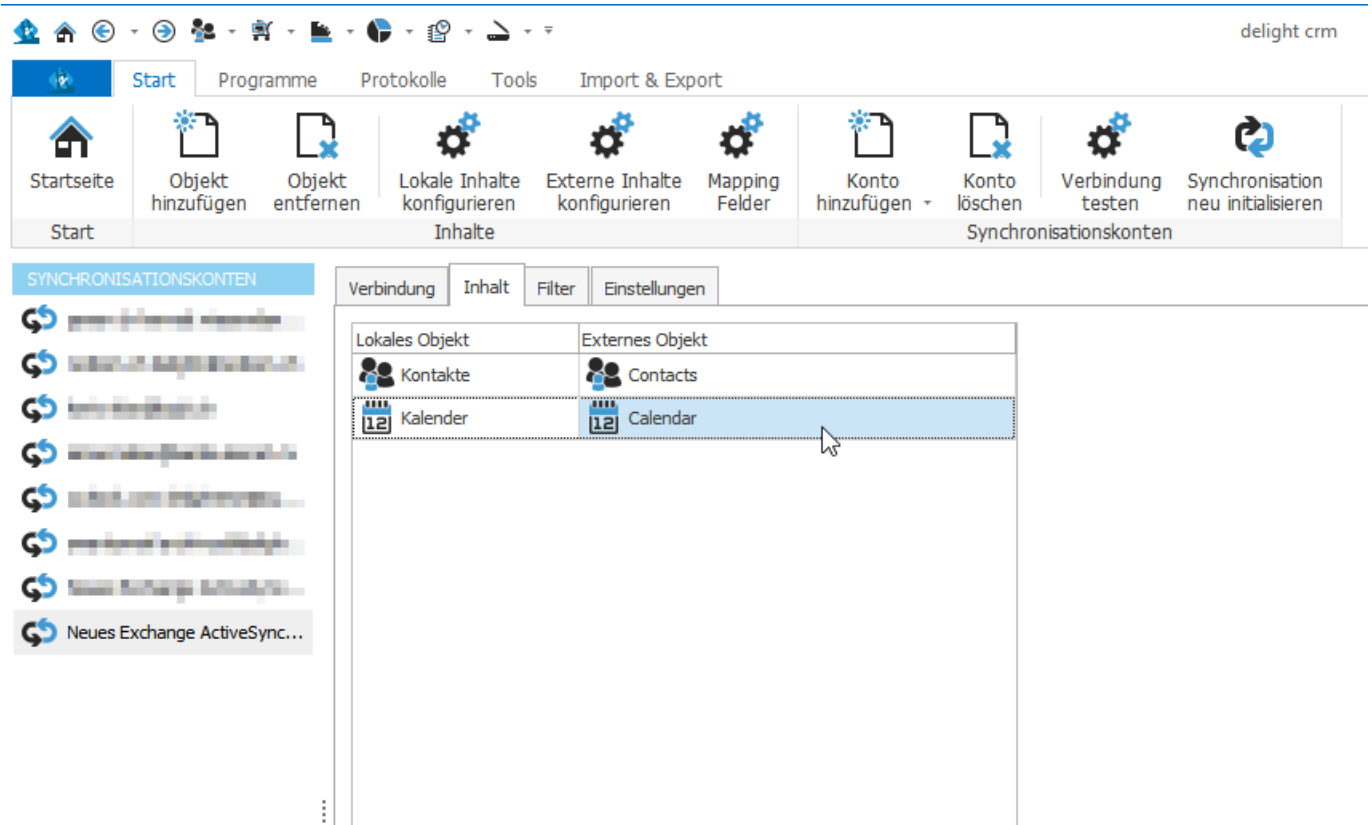
8. Wechseln Sie danach auf den Reiter "Inhalt" und fügen Sie die gewünschten Synchronisationsobjekte (Adressen, Termin) hinzu.



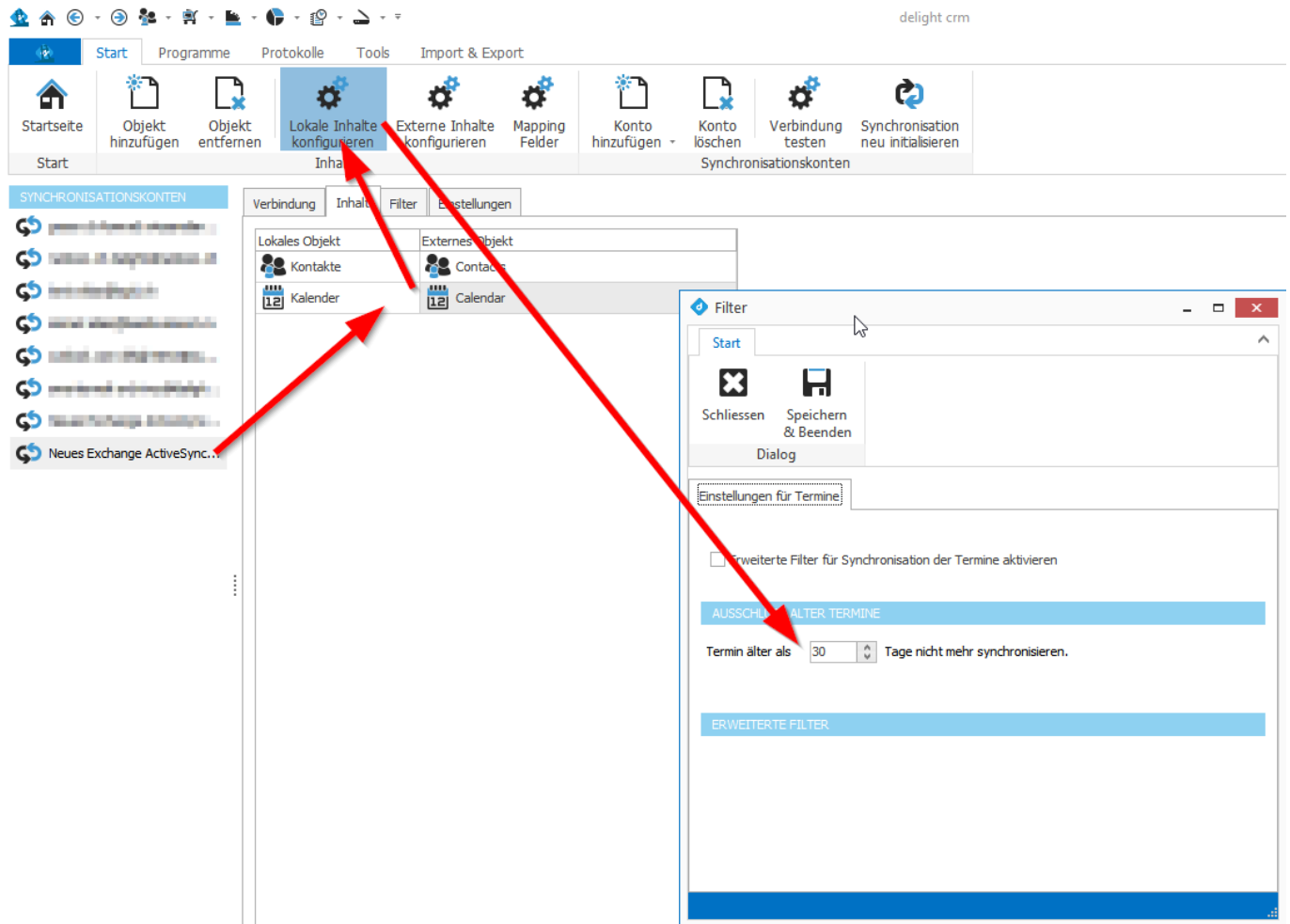
9. Ordnen Sie dem "Lokalen Objekt" (Spalte links) ein "Externes Objekt" (Spalte rechts) zu. In "Externes Objekt" stehe alle Ordner, die der Server zur Synchronisation anbietet, zur Auswahl. Das heist im Bsp. unten werden die Adressen aus dem delight Programm (Kontakte, Spalte links) mit dem "Contacts" Ordner auf dem Server synchronisiert.



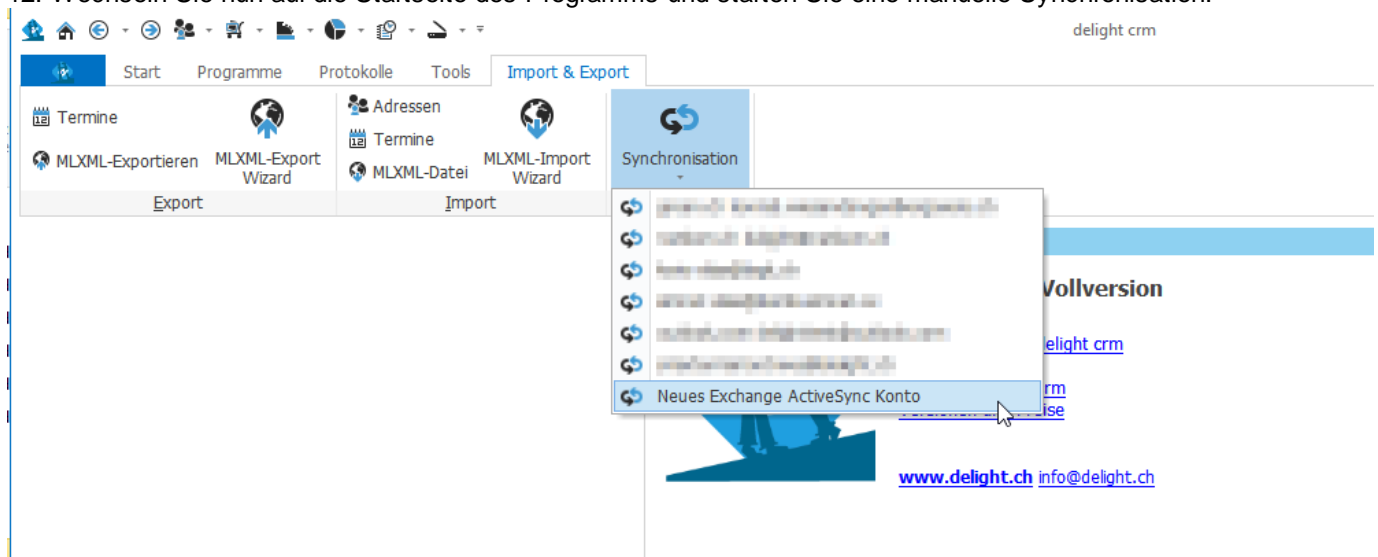
10. Nach dem selben Prinzip können Sie auch ein Synchronisationsobjekt für die Synchronisation der Termine hinzufügen.



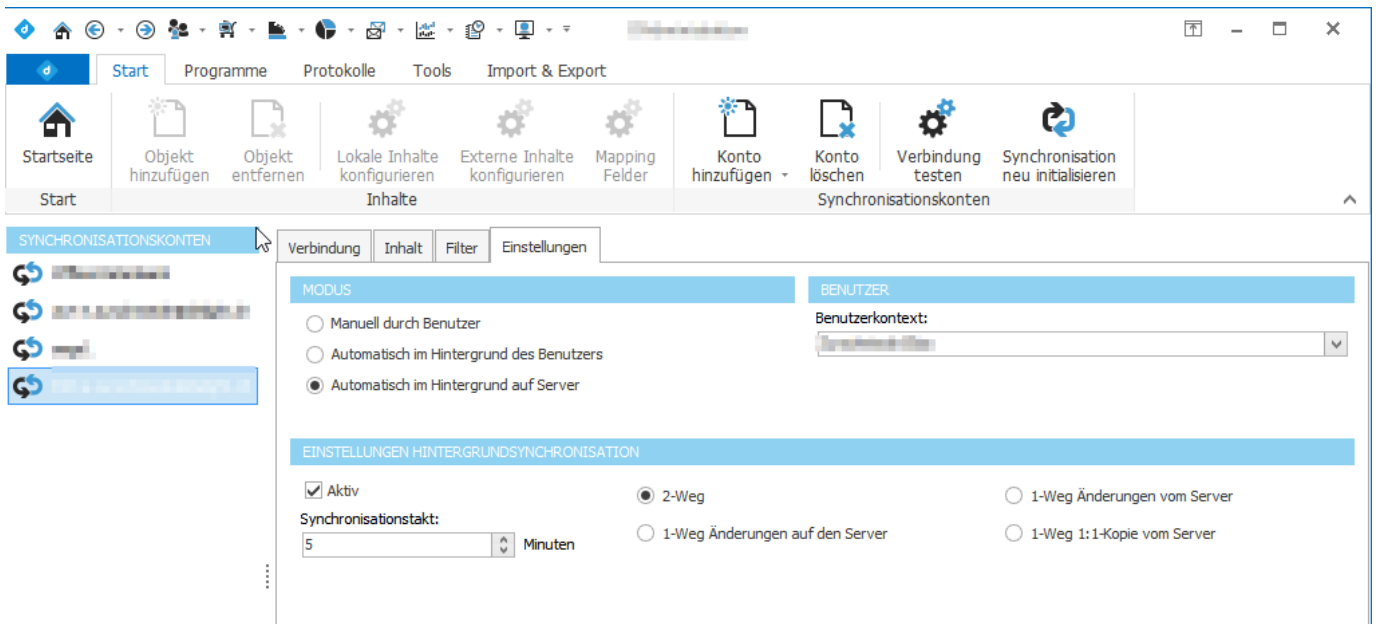
11. Wenn Termine synchronisiert werden, sollte unter "Lokale Inhalte konfigurieren" ältere Termin aus der Synchronisation ausgeschlossen werden. Sinnvolle Werte sind 15-30 Tage. Die Standard-Einstellung auf vielen Geräten ist ebenfalls 2-4 Wochen.



12. Wechseln Sie nun auf die Startseite des Programms und starten Sie eine manuelle Synchronisation.



Wenn die Synchronisation erfolgreich verläuft, können Sie diese danach (optional) automatisch im Hintergrund ausführen lassen. Dazu wechseln Sie zurück in die Synchronisationseinstellungen und wählen im Reiter "Einstellungen" die gewünschte Automatik.



Index

- A -

ActiveSync 3, 8, 9
Adressen 3, 6
Änderungskonflikt 3
ausgeschlossen 13
Automatisch 13
automatische 14

- B -

Benutzerkontext 11
Benutzerrechte 11

- D -

Daten 10
Datenbank 3
Datensätze 3
Dublekken 6

- E -

Email 3
Exchange 3, 8, 9
externen Objekt 10

- G -

gefiltert 12
Gerät 3

- H -

Hintergrund 14

- I -

identische 3
Inhalte 10
initialisieren 3
Initialisiert 15

- K -

Konflikten 3
Kontakt 6
Konto 3, 8, 9
Kontos 10

- L -

Laptopbenutzer 3
Lokales Objekt 10
Lösung 3

- M -

manuelle 3
MAPI 9

- N -

Netzwerk 3

- O -

Office 365 3
Offline 3
Outlook 3, 6, 9

- P -

Profile 3

- S -

Schlüsselfelder 6
Server 10, 14
Synchronisation 3, 6, 12, 13, 14, 15
Synchronisations 3
Synchronisationskonten 8
Synchronisationskonto 9, 11
Synchronisationskontos 14
Synchronisationstakt 15
synchronisieren 3
synchronisiert 10
SyncML 3, 8

- T -

Termine	3, 6
Terminen	13
Terminkalender	11
Tools	3

- V -

Verbindung	3
Vorbedingungen	6